

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ferat Koçak (LINKE)**

vom 1. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juli 2024)

zum Thema:

Warum braucht es einen “Demonstrativen Überflug” von Militärmaschinen über Berlin?

und **Antwort** vom 8. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Ferat Koçak (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19611
vom 1. Juli 2024
über Warum braucht es einen “Demonstrativen Überflug” von Militärmaschinen über Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Inwieweit war der Senat über den Überflug eines US-Tankflugzeugs, zweier deutscher Kampf-Jets und eines französischen Transportflugzeugs in niedriger Höhe über dem Stadtgebiet am Abend des 27.06. informiert?

Frage 2:

War die Bevölkerung über den niedrigen Überflug im konkreten Fall informiert, wenn ja in welcher Form, wenn nein, warum nicht?

a.) Wird die Bevölkerung im Allgemeinen über Überflüge dieser Art informiert, wenn ja, in welcher Form?

Frage 3:

Welche rechtlichen Vorgaben in Bezug auf Umwelt- und Lärmschutz müssen benannte Flüge einhalten und wie und durch wen wird dies kontrolliert?

Frage 4:

Kann der Senat eine Aussage über CO₂-Ausstoß und weitere klimatologische Folgen des genannten Flugs (und ggf. weiterer Flüge, siehe Frage 5) machen?

Frage 5:

Gab es neben dem genannten demonstrativen Überflug ähnliche über das Berliner Stadtgebiet in den vergangenen drei Jahren bzw sind weitere in naher Zukunft geplant?

Antwort zu 1 bis 5:

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Das BMVg teilt hierzu mit, dass die Kontrolle der Exekutive auf Bundesebene ausschließlich dem Deutschen Bundestag obliegt. Das BMVg bittet daher um Verständnis, dass eine Zuarbeit seitens des BMVg zu den vorangegangenen Fragen nicht erfolgen kann.

Berlin, den 08.07.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt